

## IV.50

### Politik

# Grundwissen Steuern – Welche Steuern gibt es und wozu dienen sie?

Diana Depireux



© RAABE 2023

© Coloures-Pic/adobe stock

Warum werden Steuern erhoben? Was macht der Staat mit unserem Geld? Und welche Funktionen können Steuern über die Fiskalfunktion hinaus erfüllen? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der wichtigsten Einnahmequelle des Staates anhand vieler Fallbeispiele auseinander und verstehen, warum Steuern für unser gesellschaftliches Zusammenleben von Bedeutung sind.

#### KOMPETENZPROFIL



<b>Klassenstufe:</b>	7/8
<b>Dauer:</b>	9 Unterrichtsstunden plus Test
<b>Kompetenzen:</b>	Zweck von Steuern verstehen; verschiedene Steuerarten kennenlernen; Verteilung der Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden kennenlernen; Mehrwertsteuer berechnen; eine Gehaltsabrechnung analysieren; Konzept der Lenkungssteuer verstehen; sich mit Steuerhinterziehung auseinandersetzen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Steuern und Finanzen, Finanzbildung, Funktionen und Aufgaben des Staates, Solidaritätsprinzip
<b>Medien:</b>	Texte, Grafiken, Bilder

## Auf einen Blick

---

### 1. Stunde

<b>Thema:</b>	Steuern – Begriff und Beispiele
<b>M 1</b>	<b>Früher und heute – Was sind Steuern?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden setzen sich mit dem Prinzip der Besteuerung auseinander und sammeln Vorwissen.

---

### 2.–4. Stunde

<b>Thema:</b>	Steuern – Arten und Verteilung
<b>M 2</b>	<b>Welche Steuern gibt es und wie werden sie verteilt?</b>
<b>M 3</b>	<b>Wofür benötigt der Staat die Steuereinnahmen?</b>
<b>M 4</b>	<b>Wie kommen die Steuerabgaben den Menschen zugute?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Steuerarten es gibt, und wie die Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt werden. Zudem erarbeiten sie, wofür der Staat Steuern aufwendet.

---

### 5. Stunde

<b>Thema:</b>	Die Lenkungssteuer
<b>M 5</b>	<b>Steuern – eine erzieherische Maßnahme?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden diskutieren verschiedene Maßnahmen des Staates, gesellschaftspolitisch unerwünschtes Verhalten zu lenken und zu minimieren.

---

### 6. Stunde

<b>Thema:</b>	Steuern und Gerechtigkeit
<b>M 6</b>	<b>Gerechte Steuern – Ein Steuerkonzept entwickeln</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in groben Zügen ein eigenes, faires Steuerkonzept.

## 7. Stunde

**Thema:** Der Lohn – Steuern und Sozialversicherungen

**M 7** **Eine Gehaltsabrechnung verstehen**

**Inhalt:** Die Lernenden analysieren eine Gehaltsabrechnung, errechnen die Abgaben und verstehen den Unterschied zwischen Netto- und Bruttolohn.

---

## 8. Stunde

**Thema:** Die Mehrwertsteuer

**M 8** **Wofür und wie viel Mehrwertsteuer bezahle ich?**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die Mehrwertsteuer und errechnen diese anhand von Beispielen.

---

## 9. Stunde

**Thema:** Steuerhinterziehung

**M 9** **Keine Steuern bezahlen – Ist das fair?**

**Inhalt:** Die Lernenden werden sich anhand von Beispielen der Steuerhinterziehung im Alltag bewusst und lernen wichtige Grundbegriffe zum Thema.

---

## 10. Stunde

**Thema:** Lernerfolgskontrolle

**M 10** **Bist du ein Steuerexperte? – Prüfe dein Wissen**

# Welche Steuern gibt es und wie werden sie verteilt?

M 2

Die Steuereinnahmen werden an Bund, Länder und Gemeinden verteilt.

## Aufgaben

1. Schau dir die Tabelle an. Erkläre, warum die Steuern auf den Bund, die Länder und Gemeinden verteilt werden. Skizziere auch kurz, wie die Anteile verteilt sind.
2. Besprecht in Kleingruppen (aufgeteilt nach Bund, Länder, Gemeinden), was die einzelnen Steuerarten konkret bedeuten und wofür die Steuern insgesamt verwendet werden. Tragt eure Ergebnisse im Plenum zusammen.



Bund	Länder	Gemeinden
		
50 % der Körperschafts- und Ertragsteuern (Unternehmenssteuer), 42,5 % Lohn- und Einkommensteuer, 53,9 % Umsatzsteuer, Energiesteuer, Stromsteuer, Tabaksteuer, Alkoholsteuer, Kaffeesteuer, Versicherungssteuer, Schaumweinsteuer, Solidaritätszuschlag, Kraftfahrzeugsteuer	50 % der Körperschafts- und Ertragsteuern (Unternehmenssteuer), 42,5 % Lohn- und Einkommensteuer, 44,1 % Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Biersteuer, Grunderwerbsteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer	15 % Lohn- und Einkommensteuer, 2 % Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Getränkesteuer, Vergnügungssteuer, Jagd- und Fischereisteuer
Aufgabenverteilung von Bund, Ländern und Gemeinden		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Sicherung mit Schwerpunkt Renten- und Arbeitslosenversicherung</li> <li>• Verteidigung</li> <li>• auswärtige Angelegenheiten</li> <li>• Verkehrswesen</li> <li>• Geldwesen</li> <li>• Wirtschaftsförderung</li> <li>• Forschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulen</li> <li>• Universitäten</li> <li>• Polizei</li> <li>• Rechtspflege</li> <li>• Gesundheitswesen</li> <li>• Kultur</li> <li>• Wohnungsbauförderung</li> <li>• Steuerverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser-/Energieversorgung</li> <li>• Müllabfuhr</li> <li>• Kanalisation</li> <li>• Baugenehmigungen</li> <li>• Meldewesen</li> <li>• Sozialhilfe</li> <li>• Kindergärten, Schulbau</li> <li>• Grünanlagen</li> <li>• öffentlicher Nahverkehr</li> </ul>

© Abbildungen von links nach rechts: scibak/E+, Image Source/Image Source, SeanShot/DigitalVision Vectors

© RAABE 2023



## M 3

## Wofür benötigt der Staat die Steuereinnahmen?

## Aufgabe

Hier siehst du vier Beispiele, wofür der Staat Steuereinnahmen benötigt. Benenne die jeweiligen Bereiche und sammle weitere Bereiche.



Fotos: Straßenbau: ollo/E+, Schule: Matthias Tunger/DigitalVision, Schwimmbad: RyanJLane/E+, Forschung: Nastasic/E+

# Gerechte Steuern – ein Steuerkonzept entwickeln

M 6

## Die Kopfsteuer

Im Mittelalter war die Kopfsteuer sehr verbreitet. Bei dieser Steuerform bezahlt jeder Steuerpflichtige den gleichen Steuerbetrag ohne Berücksichtigung persönlicher Verhältnisse (Einkommen, Vermögen, Familienstand etc.).

### Aufgaben

1. Tauscht euch zu zweit über die Kopfsteuer aus. Ist das ein faires Prinzip? Begründet eure Meinung.




---



---

2. Entwickelt ein Steuerkonzept, das euch gerecht erscheint. Berücksichtigt folgende Faktoren der Steuerzahlenden:

Höhe des Einkommens: \_\_\_\_\_

---

Vermögen (Geld, Immobilien, Aktien): \_\_\_\_\_

---

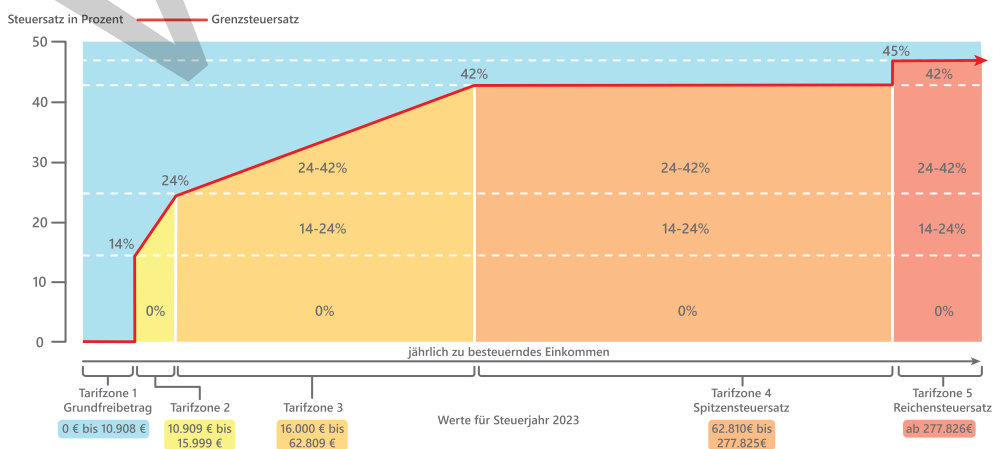
Familienstand: \_\_\_\_\_

---

Gesundheitszustand: \_\_\_\_\_

---

3. Beschreibe die Abbildung. Erkläre den Zusammenhang zwischen Einkommen und Steuersatz.



Zeichnung: Katharina Friedrich

© RAABE 2023



## Wofür und wie viel Mehrwertsteuer bezahle ich?

M 8

Waren oder Dienstleistungen werden für Endverbraucher besteuert. Wenn man Waren (Kleidung, Handy etc.) kauft oder Dienstleistungen (Friseur, Handwerker etc.) in Anspruch nimmt, bezahlt man Mehrwertsteuer. Diese wird auch Umsatzsteuer genannt. In Deutschland beträgt der übliche Steuersatz für diese Steuer derzeit 19 %.

### Aufgaben

- Leon hat seine Handyrechnung bekommen (siehe unten). Weil er Kaffee darauf verschüttet hat, weiß er nun nicht, wie viel er bezahlen muss. Berechne die Höhe der Mehrwertsteuer und den Rechnungsbetrag. Runde auf die zweite Stelle nach dem Komma.

Rechnungsweg: \_\_\_\_\_

Höhe der Mehrwertsteuer: \_\_\_\_\_

Rechnungsbetrag: \_\_\_\_\_

- Für Grundnahrungsmittel wie Obst, Gemüse, Milch, Fleisch, Eier oder Getreideprodukte sowie Zeitschriften und Bücher gilt ein ermäßigter Steuersatz von 7 %.

- Auf der Quittung von EURY wurde mit dem ermäßigten Steuersatz gerechnet. Berechne, wie hoch der Endbetrag wäre, wenn hier mit dem vollen Steuersatz gerechnet werden müsste. Wie groß ist der Unterschied? Runde auf die zweite Stelle nach dem Komma.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Überlege, warum Grundnahrungsmittel, Zeitschriften und Bücher mit dem ermäßigten Steuersatz besteuert werden.

- Recherchiere, für welche Lebensmittel der ermäßigte Steuersatz von 7 % gilt und für welche nicht. Finde auch heraus, wie es sich beim Essen im Schnellrestaurant oder im Restaurant verhält.



deinhandy.de	
Herrn Leon Sommer Hauptstraße 12 20095 Hamburg	Kundennummer: 12345 Rechnungsnummer: 2541/20 Mobilfunknummer: 0176/123456
<b>Ihre Rechnung für Mai 2020</b>	
Grundgebühr Flat monatlich	29,40 €
Einmalige Beträge (in App-Käufe)	5,95 €
Rechnungsbetrag (ohne MwSt.)	€
Mehrwertsteuer (19 %)	
<b>Rechnungsbetrag</b>	

EURY Industriestraße 1 20084 Hamburg	
	<b>EUR</b>
Champignons	0,69
Kiwi	0,79
Eisbergsalat	0,59
Trauben, hell	0,79
Zeitschrift UP!	1,95
H-Milch	0,89
Roggenbrot	2,59
Zwischensumme	8,29
MwSt. 7 %	0,58
<b>TOTAL</b>	<b>8,87</b>